

Fernkurs

für den

Hochsee- Schein

(B-Schein)

Gibt es in Ihrer Nähe kein passendes Kursangebot, so ist mein Fernkurs

die Alternative.

Sie können die Kursarbeit individuell einteilen, Sie dürfen schnell oder langsam arbeiten. Reservieren Sie sich unbedingt genug Zeit für Ihre "Hausaufgaben" mindestens 100 Std., das braucht es auch beim durcharbeiten des Abend-, Samstag- oder Ferienkurses!

Bei meinem Baukastensystem brauchen Sie nur jenen Support zu kaufen, den Sie auch benötigen. Vielleicht kommen Sie mit der Minimalversion zu recht; Sie können diese bei Bedarf "à la carte" ergänzen oder gleich die Vollversion beziehen - wie Sie wünschen.

Kommen Sie mit uns aufs Meer, dann haben Sie Theorie und Praxis zusammen und die Minimalversion wird Ihnen genügen! – was wollen Sie mehr?

shore&off Lachenmeier Yachting

Theorie - Praxis - Charter - Überführungen

Schiffli, CH - 8877 Murg

Tel. 081- 738 19 50 Natel 079-682 95 88

Aufbau des Kurses:

- Dieser Lehrgang konzentriert sich auf das Wesentliche und bedient sich einer klaren, kurzen Sprache.
- Der Kurs ist auf die Theorieprüfung ausgerichtet und doch ist der Stoff praxistauglich.
- Das Standardwerk "Seemannschaft" ist mit einbezogen, es gibt Seitenhinweise.
- Zu jeder Lektion gibt es einen Lehrbrief. Damit wird zusätzliche Anleitung geboten, ohne die Kompaktheit aufzureissen.
- Jede Lektion enthält viele Übungen welche *persönlich korrigiert werden*.
- Zu wichtigen Themen erhalten Sie in Murg zwei individuelle Lektionen oder deren 4 in Gruppen. (Kombinierbar mit Praxiskursen).
- Wenn Sie bei Ihrem Studium ins stocken geraten hilft die telefonische Beratung *sofort* weiter. Hotline werktags 0700 - 2100.
- Die Musterprüfung ist genau gleich aufgebaut wie die echte Prüfung. Wenn Sie das Muster schaffen, werden Sie die Prüfung wohl erfolgreich bestehen.
- Der Lehrgang kann gesamthaft oder lektionenweise bezogen werden.
- Sie können den Kurs jederzeit beginnen.
- Sie können später falls erforderlich zu einem Abend-, Ferien- oder Tageskurs aufbuchen.

Erfahrungen: Nach 20 Jahren Fernkurs stelle ich fest, dass die meisten der absolvierenden Frauen und Männer sehr gute Prüfungsergebnisse erzielt haben, z. T. sogar mit den maximalen Punkten!

Mit Motivation und Einsatz werden auch Sie die Prüfung erfolgreich meistern!

offshore@segelschulewalensee.ch
www.segelschulewalensee.ch

Preise 2010-11:

Vollversion des Lehrgangs, wie nebenan beschrieben mit Vollsupport, Musterprüfung und unbeschränkte Hotline: CHF 550.00

Als Baukasten:

Die Minimalversion umfasst den Lehrgang mit allen Übungen, individuelle Korrektur, Hotline 15 Minuten . Exklusive Musterprüfung, exklusive individuelle Lektionen. CHF 200.00

Musterprüfung mit Auswertung: CHF 60.00
Einzelne Lektionen: CHF 20.00 bis 50.00
Telefonische Anleitung: CHF 1.00/min.
Privatlektion in Murg CHF 80.00/Stunde

Material:

Seekarten, Bücher, Besteck, (nicht im Kursgeld enthalten) ca. CHF 250.00

Kursbeginn - Bezug

Nach Abmachung jederzeit in Murg, Bezug des Lehrgangs samt Material mit einer kurzen Einführung, *Barzahlung*. Versand gegen Vorauszahlung.

Die Prüfung:

Die meisten Prüfungstermine gibt es im Frühjahr an verschiedenen Orten der Schweiz, siehe cruisingclub.ch. In Bern können gar individuelle Prüfungstermine abgesprochen werden. Prüfungsgebühr CHF 200.00, Dossierbearbeitung mit Ausweis CHF 200.00.

Zur Dossierbearbeitung haben Sie spätestens 4 Jahre nach bestandener Theorieprüfung folgendes nachzuweisen:
– Binnenpatent Segel oder Motor
– Nothelfer- oder Samariterausweis
– Augen- und Gehörtest
– 1000 Seemeilen Hochseepraxis mit einem brevetierten Skipper, davon 700 sm nach der Theorieprüfung.

Danke für Ihr weiteres Interesse!
Ihre Fragen werden mich freuen!

Gerne bedienen wir Sie auch auf unserem schönen See mit Kursen und Charter
Urs Lachenmeier, shore&off-yachting
Segelschule Walensee GmbH

Hochsee- Praxis Segeltörns

Das Gesetz bzw die Yachtverordnung verlangt für den Fähigkeitsausweis Hochsee einen Praxisnachweis. Dieser umfasst die Teilnahme an allen relevanten Arbeiten an Bord einer Hochseeyacht an mindestens 18 Tagen mit Seefahrt mit einer zurückgelegten Distanz von mindestens 1'000 Seemeilen. Eine praktische Skipperprüfung gibt es nicht.

Geprüft wird das praktische Können nur auf Binnen-Niveau, was mit dem Binnenpatent (D) auszuweisen ist. Es liegt in der Verantwortung des Einzelnen, sein praktisches Können auf einen genügenden Stand zu bringen! Weder das Binnenpatent noch der Praxisnachweis, sagen etwas darüber aus! Papier ist geduldig...

Obwohl niemand annimmt, dass der Hochseeschein eine „Befähigung“ echt ausweisen kann, ist der Praxisnachweis sinnvoll. Die Chance ist gross, dass Kandidierende in diesen 18 Tagen Seefahrt bisweilen rauhere Verhältnisse antreffen wo sie sich zu bewähren haben oder mindestens einen Eindruck über die Erfordernisse der praktischen Jachtführung mitnehmen können.

Eine praktische Prüfung mit objektiver Beurteilung veranstalten zu wollen, wäre fast unmöglich.

Die Prüfung eines Skippers ist sein erster Sturm und seine Crew sind dabei die Experten.

Kluge Skipper-Innen bereiten sich beizeiten auf diese Bewährungsprobe vor, schätzen ihre Fähigkeiten zurückhaltend ein und sind sich ihrer Verantwortung für Menschen und Yacht bewusst.



Zerschellt an Felsenküste!
Das wäre bei seriöser Yachtführung nicht passiert! Das Ende der „ANANDA“

Es ist kein kein Misserfolg, wenn jemand mit dem frisch ausgestellten Hochseeschein in der Tasche zum Schluss kommt, die Verantwortung der Jachtführung gar nicht ausüben zu wollen. Das ist die passive Art, seine Verantwortung wahrzunehmen!

Die „1'000 Seemeilen ernst nehmen“ ist deshalb sehr wichtig. Angehende Skipperinnen und Skipper müssen sich gut überlegen, wem sie sich für ihre praktische Erfahrung anvertrauen wollen! Seien Sie wählerisch, wenn Sie etwas lernen wollen! Dumpingpreise könnten ein Hinweis auf gewisse Schwächen eines Anbieters sein...

Was nützt es die 1'000 sm gemütlich abzuspulen, ohne sich der See richtig zu stellen. „Kafitörns“ sind zwar sehr angenehm aber nicht unbedingt lehrreich. Nachtfahrten gehören zur Ausbildung wie Ankerwache, genaue Logbuchführung, seriöse Navigation, die ganze Arbeit auf und unter Deck, Segeltrimm- und reffen wie auch Hafenmanöver und sicheres Vertäuen.

Respekt vor den Elementen und ein gutes Handwerk sind unabdingbar!

Auf Meilentörns segelt man Distanzen, für langes üben im Hafen hat man weder Zeit noch Lust. Manövertraining geht zu Lasten des Meilenziels, es sind Prioritäten zu setzen. Hafenmanöver können in separaten Skipperkursen gelernt und trainiert werden.

Segeltörns - Beispiele:

April 14 Tage Viel lernen und die vielen Inseln, Buchten und verträumte Städtchen geniessen. Athen bis Lefkas.

Mai/Juni 14 Tage Bretagne, interessante Gezeiten- und Stromnavigation. Schöne Buchten und Inseln. Atlantikluft und bretonische Kultur.

Oktober - Restsommer und Herbstwinde im Thyrrischen Meer:
Elba, Korsika, Capraia, Giannutri, Giglio...
Ausbildungs- und Meilentörn.

Gerne skipperen Sie Ihre private Crew, fragen Sie bitte an. Kafitörns, Meilentörns, Skippertraining.

Bareboat-Charter

Möchten Sie selbst skippern und chartern? Gerne gebe ich meine Erfahrungen weiter. Als Charteragentur kann ich Ihnen an vielen Küsten gute Angebote unterbreiten. Ihr Versicherungsschutz ist wichtig! Ich kann Ihnen sagen, was es braucht.



ANANDA in der Karibik
Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel wünscht Ihnen

Urs Lachenmeier

shore&off Lachenmeier Yachting

Theorie - Praxis - Charter - Überführungen

Schiffli, CH - 8877 Murg

☎ 081- 738 19 50 mobil 079-682 95 88